

Medienmitteilung

DOKUMENT 2 Seiten

Bussnang, 19. Dezember 2025

Zwei neue Triebwagen für die Linie Rorschach–Heiden

Die Appenzeller Bahnen (AB) erneuern die Fahrzeugflotte auf der Linie Rorschach–Heiden. Stadler beliefert die AB mit zwei neuen Adhäsions-Zahnrad-Triebwagen. Die neuen Fahrzeuge werden Ende 2028 in Betrieb gehen. Sie erhöhen Zuverlässigkeit, Komfort und Verfügbarkeit. Die Gesamtkosten für die zwei Triebwagen belaufen sich auf rund 17.5 Millionen Franken. Die bestehenden Fahrzeuge haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.

Ab Ende 2028 ersetzen zwei 21 Meter lange Adhäsions- und Zahnradtriebwagen das reguläre Fahrzeug mit Baujahr 1998 sowie zwei deutlich ältere Reservefahrzeuge. Die Beschaffung von zwei identischen Triebwagen bringt den AB viele betriebliche Vorteile. Bei hohem Personenaufkommen verkehren sie gekoppelt (Doppeltraktion) und schaffen mit diesem flexiblen Konzept zusätzliche Kapazität. Dank weniger Gewicht der Fahrzeuge und neusten Technologien können die Energie- und Unterhaltskosten gesenkt werden.

Einzigartiges Reiseerlebnis

Die neuen Fahrzeuge von Stadler erfüllen sämtliche Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG), bieten einen Niederflureinstieg, grosszügige Bereiche für Velos und Kinderwagen, zwei Rollstuhlplätze sowie Klimatisierung, Infotainment und Ladesteckdosen. Eine weitere Neuerung: Die 1. Klasse wird auf der Linie Rorschach–Heiden wieder eingeführt. Sie bietet mit der Platzierung an Zugspitze und Zugende eine besondere Aussicht auf die Strecke und den Bodensee. Eine weitere Besonderheit ist zudem, dass die 1. Klasse mit dem Führerstand kombiniert ist. Die Fahrgäste sitzen damit direkt neben dem Lokführer und erleben die Zugsteuerung aus nächster Nähe. Dies schafft ein einzigartiges Reiseerlebnis.

Der beliebte Sommerverkehr mit offenen Aussichtswagen wird auch mit den neuen Triebwagen weiterhin angeboten. Die AB setzen mit den neuen Triebwagen einen wichtigen Meilenstein für künftige Betriebsmodelle. Die Fahrzeuge sind für den späteren automatisierten Betrieb auf GoA4 vorbereitet. Die Einführung des vollautomatisierten Betriebs planen die AB ab ca. 2035.

Ende der Lebensdauer erreicht

Die beiden bestehenden Ersatzfahrzeuge von 1953 und 1967 haben ihre technische Lebensdauer überschritten. Die Betriebsbewilligung des Bundesamts für Verkehr läuft Ende 2028 aus. Eine Nachrüstung dieser Reservefahrzeuge ist technisch nicht möglich und beim heutigen Regelfahrzeug von 1998 nur mit unverhältnismässig hohen Kosten verbunden. Weiter entsprechen die bestehenden Fahrzeuge nicht den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes. Vor diesem Hintergrund haben sich die AB zusammen mit den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden und dem Bund entschieden, neue Fahrzeuge zu beschaffen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 17.5 Millionen Franken. Die Bahnlinie Rorschach – Heiden besteht seit 1875 und feiert in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen.

*Bildlegende Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.): **Alain Brunold**, Leiter Rollmaterial/Werkstatt Appenzeller Bahnen; **Thomas Baumgartner**, Direktor Appenzeller Bahnen; **Ansgar Brockmeyer**, Leiter Marketing & Verkauf und stellvertretender Group CEO Stadler; **Dennis Laubbacher**, CEO Stadler Bussnang*

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie an über 80 Servicestandorten arbeiten rund 16'600 Mitarbeitende, davon gegen 6'000 in der Schweiz. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Wasserstoff und Batterie) sowie von Zahnradbahnfahrzeugen. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob

Stv. Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com